






Unser Dorf

Lehrerinformation



1/4

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die SuS wissen nun schon sehr viel über ihr Dorf. Nun stellen sie selbst ein fiktives Dorf als Modell her. Zuerst zeichnen sie einen Plan wie das Dorf in die Umgebung eingebettet ist. (Gewässer, Hügel / Berge, ÖV, Strassennetz ...) Danach werden die wichtigsten Gebäude / Anlagen wie Schulhaus, Gemeinde, Einkaufsläden, Bank, Dienstleistungsgeschäfte, Friedhof, Sportanlage, Schwimmbad ... etc. sowie Bau-, Landwirtschafts- und Industriezonen festgelegt. Im Werkunterricht werden diese Gebäude und Anlagen hergestellt. Jedes Schulkind entwirft zum Schluss sein eigenes Haus und kann es im Dorf platzieren. Was natürlich nicht fehlen darf, sind ein Dorfname wie auch ein Dorfwappen und eventuelle spezielle Kinderwünsche (grosser Spielplatz, Sportplatz, Wasserpark ...)</p>
<p>Ziel</p> 	<p>SuS stellen ihr fiktives Dorf selbst her und lernen, was in einem Dorf alles benötigt wird, damit es ein Dorf ist.</p>
<p>Material</p> 	<p>Karton, Papier, Holz, Farbe, Klebematerialien, Sand, Recyclingmaterial, evtl. Schulzimmersandkasten usw.</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>Plenum</p>
<p>Zeit</p> 	<p>90 – 180'</p>

Zusätzliche
Informationen:

➤ Siehe Lösungen

Unser Dorf

Modellbeschreibung



2/4

Aufgabe 1: Wir entwerfen als Klasse unser eigenes Dorf und stellen ein Modell her.

Unser Wunschdorf – ein Modell

Ihr wisst bereits sehr viel über euer Dorf. Nun habt ihr als Klasse die Möglichkeit, euer Wunschdorf selbst als Modell her zu stellen. Arbeitet nach diesen Schritten:

Planungsphase:

1. Umgebung

Entwerft in Gruppen Pläne, wie euer Dorf in die Landschaft eingebettet ist. Liegt es an einem Gewässer? Ist die Gegend flach, hügelig oder gibt es sogar einen Berg? Hat es Wald in der Nähe und gibt es noch Bauernbetriebe in eurem Dorf? Hat das Dorf Anschluss an den öffentlichen Verkehr (Bus, Tram, Bahn ...)? Liegt das Dorf an einer wichtigen Strasse oder hat es sogar einen Autobahnanschluss?

2. Zonen

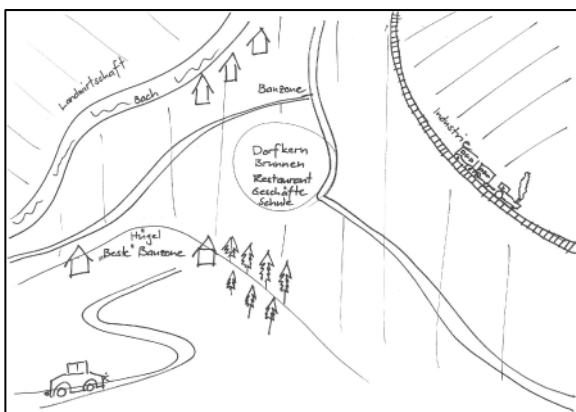
Teilt das Dorf in verschiedenen Zonen ein: Landwirtschaftszone (hier sind die Felder von Bauernbetrieben), Industriezone (hier sind beispielsweise grössere Geschäfte und Bürogebäude) und Bauzone (hier stehen Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, vielleicht sogar Wohnblocks).

3. Wichtige Gebäude und Anlagen im Dorf

Nun platziert ihr die Gebäude die für euch wichtig sind. Zum Beispiel: Schulhaus, Einkaufsläden, Bank, Kleiderläden, Kirche, Sportanlage, Schwimmbad, Restaurant, Coiffeur ...

4. Eigene Wohnung, eigenes Haus

Überlege dir, wo und wie du am liebsten wohnen würdest. Reserviere dir ein Stück Land.



Beispiel eines Planes

Unser Dorf

Modellbeschreibung



3/4

Bauphase:

Als Baumaterial steht euch alles Bastelmaterial und Recyclingmaterial zur Verfügung. Lasst eurer Fantasie freien Lauf!

1. Umgebung

Baut zuerst die Umgebung. Vielleicht habt ihr im Schulzimmer einen Sandkasten, dann könnt ihr euer Dorf dort hinein bauen. Oder ihr baut euer Dorf auf grossen Tischen auf. Was ihr in der Planungsphase betreffend der Umgebung beschlossen habt, führt ihr nun nach euren Plänen durch.

2. Gebäude und Anlagen

Nun baut ihr im Werkunterricht die verschiedenen Gebäude und Anlagen. Achtet darauf, dass die Grössenverhältnisse in etwa stimmen. Ganz zum Schluss entwirft jedes Kind noch sein Wohnhaus oder den Block worin es wohnt.

3. Wappen und Dorfname

Gebt dem Dorf einen schönen Namen und gestaltet ein passendes Dorfwappen dazu.

4. Besondere Bedürfnisse

Falls in eurem Dorf nun noch etwas fehlt, das ihr gerne hättet, ergänzt ihr es jetzt. (Spielplatz, Schwimmbad ...)



Unser Dorf

Lösung



4/4

Lösung: Modell – unser Dorf

Vorgehen bei Arbeiten wie Plan erstellen, Zonen einteilen, Plätze gestalten ...:

Bei diesen Arbeiten empfiehlt es sich, dass die Klasse in Partner- oder Gruppenarbeiten verschiedene Vorschläge ausarbeitet. Diese werden dann der ganzen Klasse vorgestellt. In einer Diskussion wird über Vor- und Nachteile debattiert, so dass schliesslich die beste Idee der Klasse ausgearbeitet und umgesetzt wird.